Ladungsträger und Ladeeinheiten

Allgemeines

Ladungsträger und Ladeeinheiten sind **immer** Artikel im FEPA und werden durch eine eigene Artikel-Nummer repräsentiert. Für mehr Informationen zum Druck der Warenanhänger siehe Artikel Warenanhänger (Etiketten, Labels).

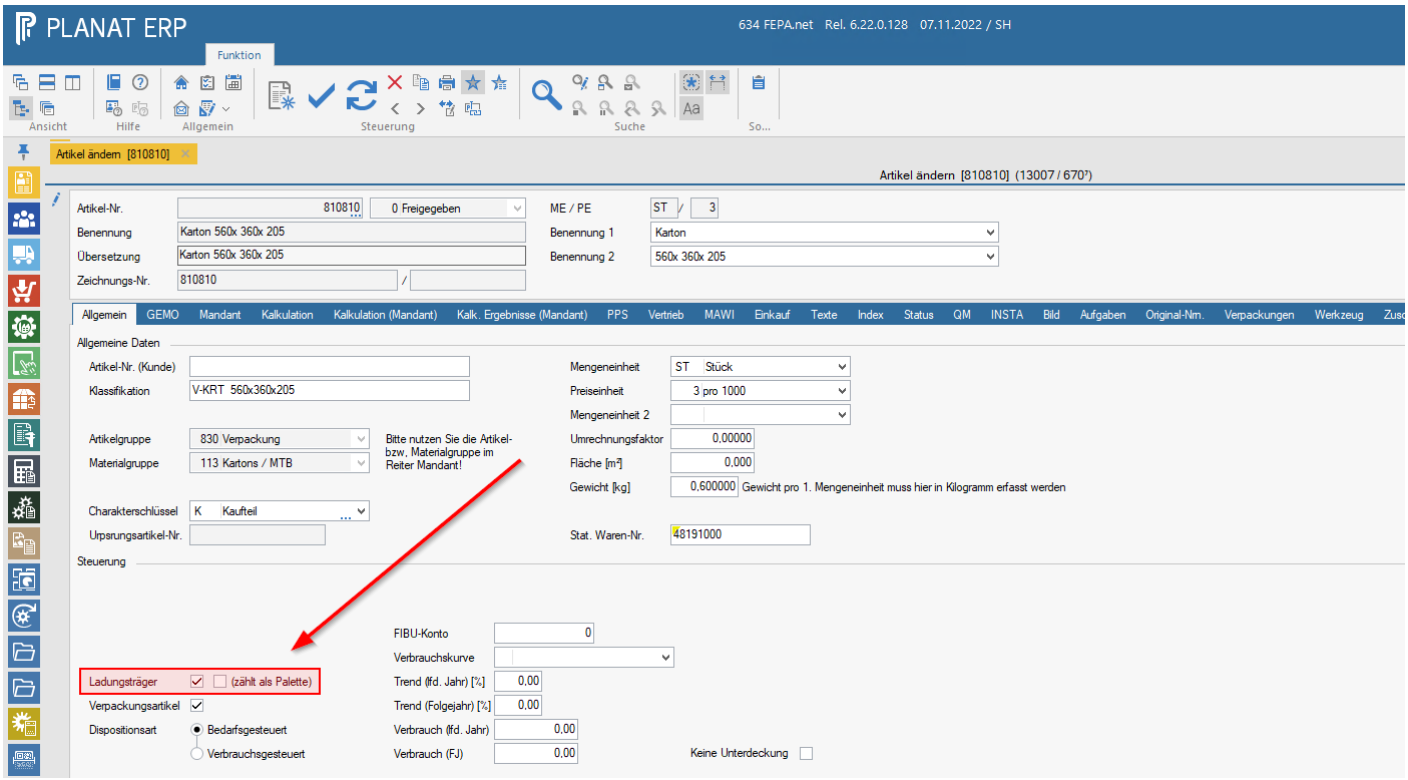
Ladungsträger

Ladungsträger sind Artikel, welche spezifisches Verpackungsmittel im FEPA repräsentieren. Beispielsweise ein bestimmter Karton oder eine Europalette.



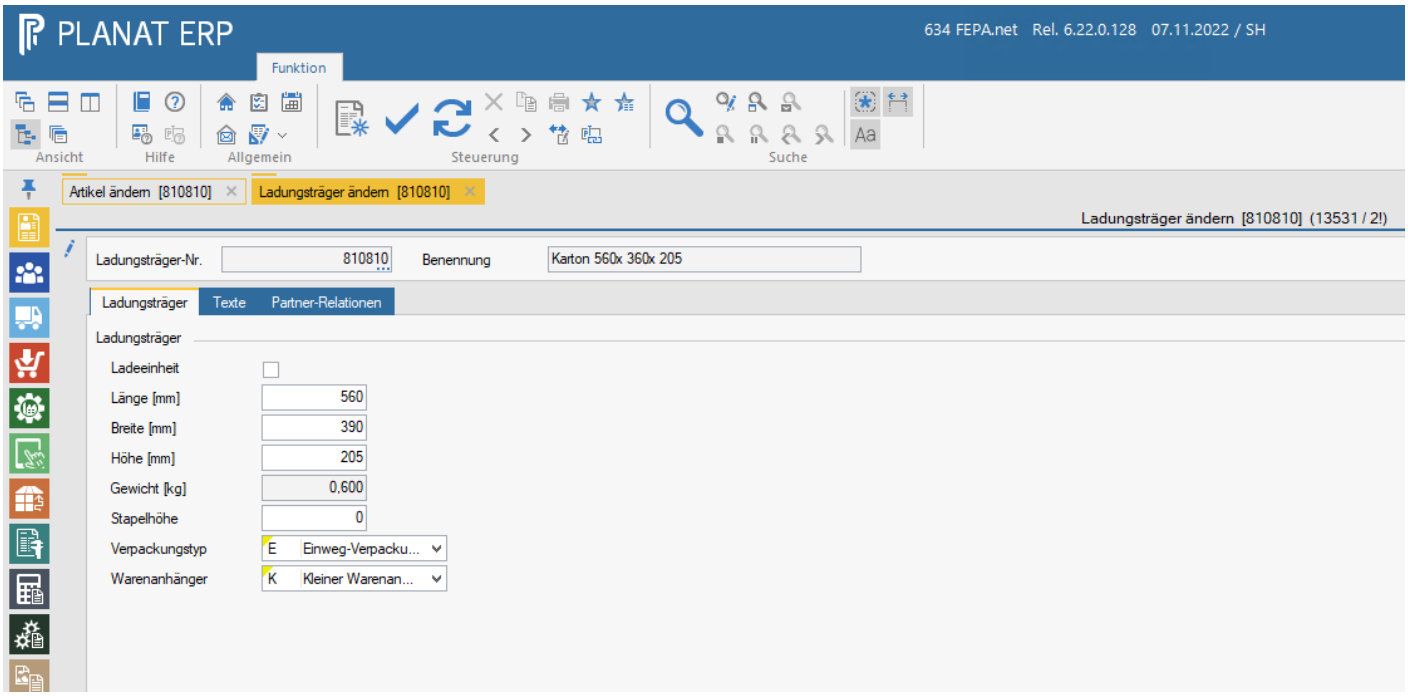



Um einen Artikel als solchen Ladungsträger zu markieren muss im FEPA, im Programm `Stammdaten > Artikel > Artikel bearbeiten` der Artikel aufgerufen und dann als solcher gekennzeichnet werden. Erst mit der Kennzeichnung steht dieser Artikel in allen weiteren FEPA-Programmen und Funktionen als Ladungsträger zur Verfügung:



Der Haken "zählt als Palette" hat nur eine Auswirkung auf den Druck des Speditionsauftrags. In dem Dokument werden alle Ladungsträger aufgelistet mit den Artikeln welche sie beinhalten. Nur wenn der Haken gesetzt ist, erscheint der Text für die Speditionsauftrag-Position.

Wenn der Artikel als Ladungsträger markiert wurde, können in dem Programm `Stammdaten > Ladungsträger > Ladungsträger bearbeiten` weitere Einstellungen für einen Ladungsträger vorgenommen werden:



Hier ein paar Erläuterungen zu den Einstellungen:

- **Ladeeinheit:**
  Markiert den Ladungsträger als eine Ladeeinheit. Direkt nach Markierung taucht im gleichen Programm eine weitere Tabelle auf, mit der die Details der Ladeeinheit konfiguriert werden können.

- **Länge [mm], Breite [mm], Höhe [mm]:**
  Gibt die Maße des Ladungsträgers in der Einheit Millimeter an. Hat keinerlei Auswirkungen im FEPA und dient nur der Information.

- **Gewicht [kg]:**
  Das ist das gleiche Feld wie auch im Artikelstamm und kann daher an dieser Stelle nicht editiert werden. Um das Gewicht zu ändern muss es im Artikelstamm (siehe `Stammdaten > Artikel > Artikel bearbeiten`) angepasst werden. Das Gewicht wird für die Berechnung des Brutto- & Nettogewichts der Sendung herangezogen.

- **Stapelhöhe:**
  Ein rein informatives Feld welches die maximale Stapelhöhe für Ladungsträger angibt. Man kann das Feld in einigen Funktionen als Information anzeigen lassen.

- **Verpackungstyp:**
  Hier gibt es die Möglichkeit den Ladungsträger als Einweg-Verpackung bzw. als Mehrweg-Verpackung zu markieren. Bei Einstellung als Einweg-Verpackung wird der Artikel bei Nutzung im Lieferschein verbraucht (also abgebucht). Bei Wahl der Mehrweg-Verpackung wird der Ladungsträger nicht verbraucht sondern er wird auf ein Lager eines Partners (Kunde, Lieferant, Spediteur) umgebucht (hier via Buchung von Abgang / Verbrauch auf GEMO-Lager und Zugang auf Partner-Lager). Das Verhalten bei Mehrweg-Verpackung kann im Reiter "Partner-Relation" noch genauer eingestellt werden.

- **Warenanhänger:**
  Hier gibt es die Möglichkeit den Druck des Warenanhängers zu beeinflussen.

Ladeeinheiten

Ladeeinheiten sind Ladungsträger, welche in den Ladungsträger-Stammdaten (`Stammdaten > Ladungsträger > Ladungsträger bearbeiten`) als Ladeeinheit markiert wurden. Diese Ladeeinheiten repräsentieren einen Verbund aus mehreren Ladungsträgern und sollen deren Handling vereinfachen. Man könnte auch sagen, dass der komplette Verbund aus Palette, Kartons, Zwischenlagen, Deckpappen / Deckel und Umkarton eine Ladeeinheit repräsentiert.

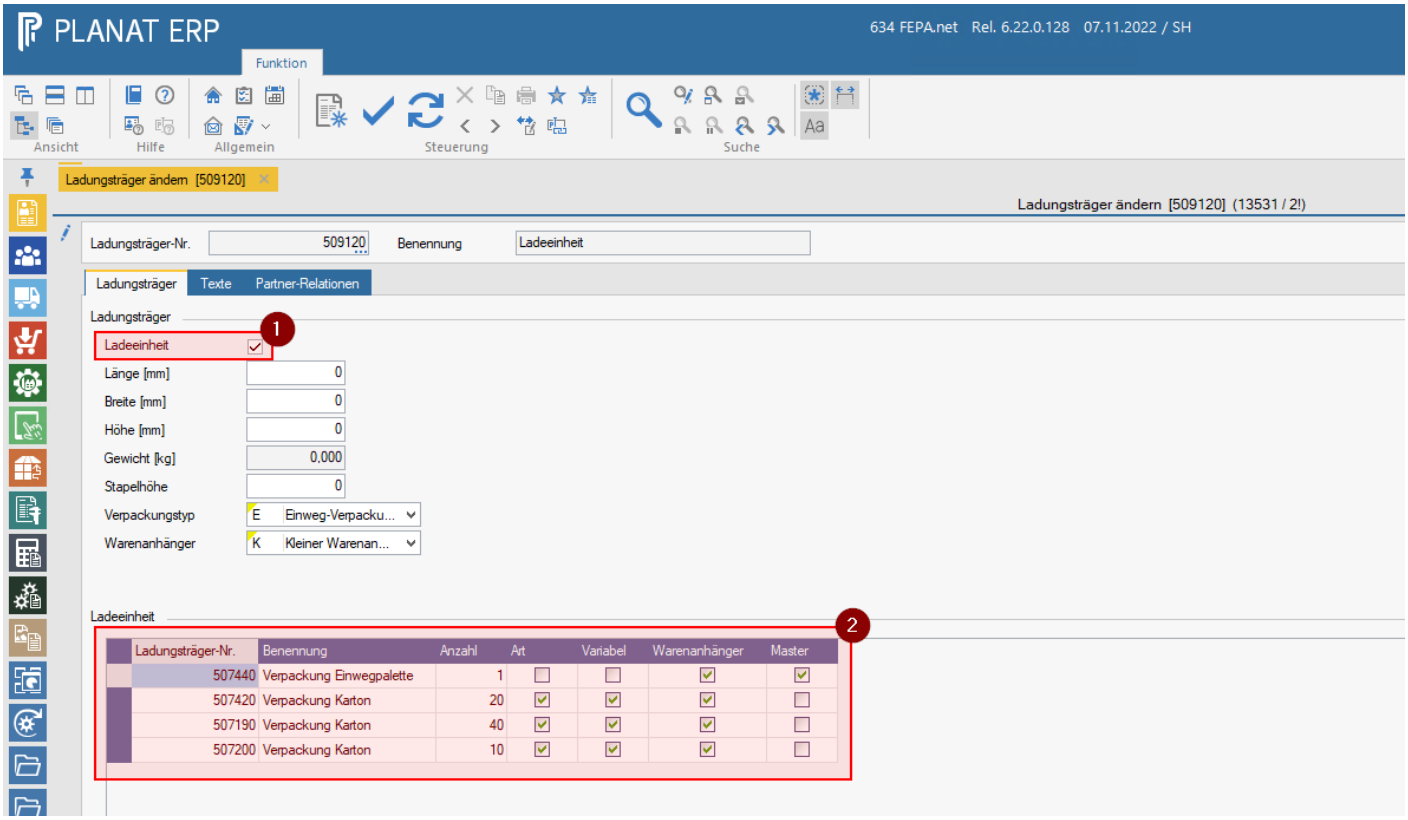
> Ladeeinheiten selbst sollten nicht bestandsgeführt sein (`Stammdaten > Artikel > Artikel bearbeiten` , Feld " `MAWI-Kennung` ") da ja deren Bestandteile bereits auf dem Lager verbucht

werden. Aus dem gleichen Grund sollte den Ladeeinheiten auch kein eigener Preis und kein Gewicht zugewiesen werden.





In dem Programm `Stammdaten > Ladungsträger > Ladungsträger bearbeiten` kann ein Ladungsträger als Ladeeinheit markiert werden indem der Haken bei "Ladeeinheit" [1] gesetzt wird. Es erscheint ein neue Tabelle in der die Details der neuen Ladeeinheit konfiguriert werden können [2].



Erläuterungen zum obigen Screenshot:
Man kann man erkennen, dass diese Ladeeinheit immer aus mindestens einer Palette 507440 bestehen muss da, dies der einzige Ladungsträger ist, der nicht als variabel markiert wurde. Die anderen Ladungsträger sind alle als variabel markiert und daher optional. Jedoch beinhalten diese Kartons die zu versendende Ware, also die eigentlichen Artikel (Spalte "Art"). In diesem Fall ist es also möglich drei verschiedene Kartons für diese Ladeeinheit zu benutzen. Aufgrund der unterschiedlichen Größe der einzelnen Kartons weisen diese alle eine unterschiedliche Maximal-

Anzahl auf. Für jeden dieser Ladungsträger soll ein Warenanhänger gedruckt werden, für die Palette jedoch das so genannte Master-Label.

Revision #7
Created 9 November 2022 10:47:54 by Admin
Updated 11 August 2023 08:55:12 by Admin